

Jahresbericht Rennsport 2021

RSC Fuldabrück e.V.

2020

Sportlerehrung und JHV fanden noch vor der Pandemie statt. Vereineröffnungsfahrt, Doppelpermanente und die "Nacht von Fuldabrück" fielen komplett aus. Lediglich die Vereinsmeisterschaften Straße und MTB sowie die CTF konnten wir noch vor dem zweiten Lockdown durchführen.

2021

In den letzten Monaten ist fast alles ausgefallen, ebenso wie 2020. Bis Mitte Mai 2021 lag das Vereinsleben völlig brach: keine Treffen, keine Trainingsfahrten. lediglich einige Online-Vorstandssitzungen. Die Hessenrunde musste abgesagt werden, ebenso die Vereineröffnungsfahrt und die Doppelpermanente bei Habenicht & Peter. Auch die Jahreshauptversammlung und die Sportlerehrung entfielen komplett. Im Juli endlich wieder eine echte Sitzung mit Mitgliedern. Die Mittwochsrunde nahm wieder Fahrt auf. Vereinsmitglieder verabredeten sich privat und bei Veranstaltungen. Die Vereinsmeisterschaft fand Anfang September statt, allerdings mit einer sehr geringen Teilnehmerzahl. Da sich alles im Herbst ballte, fanden wir für die CTF nicht genügend Helfer und mussten diese kurzfristig absagen. Dafür konnten wir jedoch die "Nacht von Fuldabrück" erfolgreich durchführen und vielen Radsportlern ein tolles Event bieten.

Ausblick 2022

Wir hoffen, im kommenden Jahr alle Veranstaltungen wieder anbieten zu können. Die Planung läuft jedenfalls in diese Richtung. Ein Jugendtraining mit Hans-Jürgen Ludwig wollten wir ebenfalls etablieren, was aber aufgrund der Pandemie bisher nicht möglich war.

Melsunger Turngemeinde

2021

Elite – Amateure – Senioren: Herr, Hutschenreuter und Hauschke spitze

Trotz einer durch Corona geprägten ersten Saisonhälfte fällt die Bilanz für das Lizenzfahrerteam positiv aus. Elf Saisonsiege bei bundesoffenen Rennen und 105 Platzierungen schlugen am Ende zu Buche. Dabei standen Hans Hutschenreuter, Christian Herr und Axel Hauschke als Sieggaranten im Mittelpunkt. Hutschenreuter siegte gleich fünf Mal, Herr kam auf drei Siege und Hauschke auf zwei. Einmal stand Christian Plessing ganz oben auf dem Treppchen. Hinzu kamen weitere Podiumsplatzierungen durch Hans Hutschenreuter (6), Christian Herr (2), Axel Hauschke (2), Christian Plessing, Roman Kuntschik, Leon Löber, Gerhard Brauner, Eiko Berlitz und Vitus Obermann. Zusätzlich gab es Erfolge bei Landes- und

Bezirksmeisterschaften:

Sebastian Schaub gewann den Titel im Bergzeitfahren in der Eliteklasse und Routinier Gerhard Brauner bei den Senioren. Bei den Bezirksmeisterschaften am Berg konnten unsere Fahrer sechs Titeln erringen. Die Bahn-Rennserie des Tuspo Göttingen-Weende beendete Vitus Obermann als Gesamtsieger. Erfolgreich auf den Bahnen in Darmstadt, Bielefeld und Büttgen war Falk Hepprich, der komplett auf die Bahn umsattelte. Er glänzte mit drei Siegen und einem zweiten Platz.



Schüler – Jugend Junioren: Wiedemann, Wille und Sandrock im Aufwind

In der Juniorenklasse U19 nahmen Arne Wiedemann und Darius Wille an Bundesligarennen teil. Darüber hinaus konnte Wiedemann bei den Bezirksmeisterschaften am Berg als Sieger und bei den Hessenmeisterschaften als Dritter glänzen. Für das kommende Jahr sind beide in den Hessenkader berufen worden. Einen weiteren Leistungssprung konnte Joshua Sandrock (Schüler U15) machen, er belegte nicht nur sechs Top-Platzierungen bei bundesoffenen Rennen, sondern wurde auch noch Berg-Bezirksmeister.

MT-Damenteam etabliert sich

Gute Ergebnisse hat auch das Damenteam aufzuweisen. Gestartet wurde bei Straßenrennen, Bergzeitfahren und MTB-Rennen. Auf der Straße fuhr Christina Lechner eine starke Saison. Sieben Platzierungen in den Top-Ten, davon viermal auf dem Podium beweisen ihre Stärke. Gute Ergebnisse auf der Straße und im Gelände fuhr Jana Bühn ein. Ganz groß trumpften die MT-Frauen bei den Bezirksmeisterschaften, als Christina Lechner und Petra Schildwächter mit identischer Zeit vor Jana Bühn und Kristina Schalk siegten.

Ausblick 2022

Wir hoffen im Jahr 2022 auf eine halbwegs normale Rennsaison. Das Team ist so gut besetzt wie nie zuvor. Bei den Herren konnten wir uns noch einmal durch drei Neuzugänge verstärken, darunter der starke Bahnfahrer Eric Kluge vom Tuspo Weende. Wir gehen auf der Straße mit 12 Fahrern in der Elite-Klasse an den Start. Die Junioren U19 und die Jugend U17 wollen erstmals mit kleinen Teams von je drei Startern punkten. Neu ist, dass zwei Schülerinnen (U13) mit Lizenz starten werden. Gute Zukunftsperspektiven hat auch das Damenteam, vor allem Christina Lechner will bei den Straßenrennen angreifen und auch von Allrounderin Jana Bühn kann man 2022 einiges erwarten.

Quelle: Dr. D. Vaupel

Zweirad-Gemeinschaft Kassel e.V.

2021

Wie stark der Radsport in Kassel und Nordhessen verankert ist, zeigte sich im außerordentlich schwierigen Coronajahr 2021. Wechselnde Auflagen für Veranstaltungen und bundesweit eine Fülle an Absagen konnten den Rohloff-Cup der Zweirad-Gemeinschaft Kassel nicht stoppen. In angepasster, verkleinerter – und gleichzeitig sportlich aufgewerteter – Auflage konnten acht Rennen durchgeführt werden. Im Unterschied zu früheren Rohloff-Cups wurde jedes Rennen einzeln gewertet und bundesoffen ausgeschrieben. Dies führte in allen Klassen zu sportlich hochwertigen Wettkämpfen. Trotz der starken Konkurrenz konnten sich die regionalen Sportler der MT Melsungen und der Zweirad-Gemeinschaft Kassel hervorragend in jedem der Rennen platzieren. So lieferte sich Hans Hutschenreuter von der MT Melsungen bei den Senioren 2 sowie in der Elite-Klasse packende Duelle mit dem bundesweit stärksten Seniorenfahrer, Daniel Höhn von der RSG Riedberg. Christian Herr von der MT Melsungen und Ben Völker von der ZG Kassel standen im Fokus in jeweils vorzüglichen Amateurfeldern, entsprechend hoch sind ihre beiden Siege zu bewerten. Altmeister Viktor Slavik vom RV 1899 Kassel konnte in der Klasse der Senioren 3 auch in diesem Jahr einmal das Podium für sich gewinnen und in einem hochklassigen Senioren-4-Feld erreichte Bernd Schmelz vom KSV Baunatal einen sehr guten vierten Platz.

Bei den Frauen war die Rangordnung schnell geklärt. Eine der stärksten deutschen Fahrerinnen, Stephanie Paul von der RSG Hannover, war eine Klasse für sich. Jasmin Corso von der ZG Kassel konnte zwar mithalten, musste aber Paul eindeutig den Vortritt auf dem Podium lassen. Christina Lechner, Kristina Schalk und Jana Bühn von der MT Melsungen fuhren mit gebührendem Abstand auf die Plätze.

Auch **im Nachwuchsbereich** konnten die Akteure aus der Region punkten. Allen voran Karol Cebula von der ZG Kassel in der U17. Ein Sieg und zwei zweite Plätze, einer davon hinter der deutschen Nummer eins, Max Book vom RFG 1984 Guntersblum, waren eindrucksvoll; entsprechend auch Karols Gesamtabschneiden als 12. der bundesweiten Rad-Net-Rangliste in 2021. In einer gleichfalls extrem starken Klasse der U15 konnte Joshua Sandrock von der MT Melsungen sein Können zeigen und fuhr zweimal knapp am Podium vorbei.

Konkurrenz von einem anderen Sportstern schließlich bei den Juniorinnen. Annika Peter von der ZG Kassel konnte gegen die sechste der Weltmeisterschaften in der Mannschaftsverfolgung, Fabienne Jährg vom BRC Zugvogel Berlin, und ihrer Mannschaftskollegin abseits jeder Menge Erfahrung nichts gewinnen; dennoch drei gute Rennen der Kasselerin.

Ausblick 2022

Im Jahr 2022 wird der Rohloff-Cup, so die derzeitige Planung, wieder zu seinen Wurzeln zurückkehren: 20 Rennen und eine Gesamtwertung. In dieser Form sind die Rennen für die regionalen Fahrerinnen und Fahrer noch attraktiver und können Neu- und WiedereinsteigerInnen leichter in den Wettkampfsport hineinfinden.

Quelle: R. Völker

Danksagung

Als Fachwart Rennsport bedanke ich mich recht herzlich bei allen Vereinen für Ihre ehrenamtliche Arbeit und Engagement, natürlich gilt gleiches für alle Aktiven. Wir starten nun in die dritte Saison unter coronabedingten Einschränkungen, umso wichtiger ist es gut zusammenzuarbeiten und den Nachwuchs weiter zu fördern.

Aus beruflichen Gründen muss ich mein Amt als Fachwart Rennsport leider beenden. Zur Neuwahl steht Sebastian Hessen von der Zweirad-Gemeinschaft Kassel e.V. Ich hoffe Ihr unterstützt ihn genauso gut wie mich.

Falk Hepprich
(Fachwart Rennsport)

Stand: 01. Januar 2022